

Anhang zum Gastspielvertrag

Gastspiel in Datum

Bühnenanweisung Technik (Stand: 29.03.2018)

ALFONS – Jetzt noch deutscherer

Spielbereite Bühne (besenrein) und Garderobe müssen mindestens 5 Stunden vor Vorstellungsbeginn zur Verfügung stehen. Bühne + Licht + Ton sind bei Ankunft des Künstlers bereits eingerichtet und verkabelt. Der/die HaustechnikerIn ist anwesend.

Unser Timing (bei 19:30h Publikumseinlass in den Saal):

15.30 Uhr	Get In Künstler-Techniker Einleuchten, Installation Video-Equipment (zusammen mit Künstler-Techniker), Installation künstlereigener Technik
18.00 Uhr	Soundcheck
19.30 Uhr	Einlass

Auf- und Abbau:

1. Bitte sperren Sie einen Parkplatz für einen PKW.
2. Aufbaubeginn ist vier Stunden vor Publikumseinlass in den Saal.
3. Bei Aufbaubeginn werden eine Aufbauhilfe* sowie zuständige Leute für Bühne, Ton und Licht benötigt.
4. Bühne, Licht- und Tonanlagen müssen bei Aufbaubeginn unbedingt fertig installiert sein.
5. Nach der Veranstaltung wird eine Abbauhilfe* benötigt.

*Auf- und Abbauhilfe können auch die eingeplanten Techniker für Licht und Ton sein.

Garderobe und Catering ab 15 Uhr:

1. Eine abschließbare, beheizte Garderobe (mit Schlüssel) inkl. Waschgelegenheit und Toilette.
2. Ab Aufbaubeginn 6 Flaschen (9 Liter) stilles Mineralwasser, Saft, Kaffee, Tee, belegte Brote/Brötchen, Dips und Obst für 3 Personen.
3. Warmes Essen für 3 Personen nach oder vor der Veranstaltung (Absprache vor Ort).

Bühne:

1. Bühne ist schwarz ausgehängt. Der Bühnenboden ist sauber, dunkel und nicht reflektierend.
2. Bühnenmindestmaße 8 x 6 x 0,6 (B x T x H) Meter/ mindestens 5m lichte Höhe.
3. 1 Flügel oder hochwertiges Klavier – frisch gestimmt auf der Bühne stehend (kein digitales Instrument!)
1 Klavierbank
4. 2 x schwarzer Molton wird benötigt (mindestens 200x150cm + 150x150cm)
5. 4 Hängepunkte für 2 Pipes für Schleiernessel (600x300cm);
(2 x auf ca.4m/ 2 x auf ca.6m Bühnentiefe mittig mit einem Abstand von ca. 2m zueinander)

Siehe Fotos unter <http://www.ursart.de/alfons/technik/>

- 2 Alupipes (min. 3,2m);
- 4 Anschlagmittel (z.B. Rundschellen);
- 4 Stahlseile (davon 2 mit einer Mindestlänge von 6m)

6. 2 gr. Mikrofonstative mit Galgen.

Filmeinspielungen:

1. Der Veranstaltungsraum muss dunkel bzw. abzdunkeln sein.

2. Videobeamer und Rechner werden mitgebracht.

Der Beamer wird über einen HDMI- Extender mit CAT (5/6/7) angesteuert; 50m CAT 7 Leitung werden mitgebracht. Bei bereits vom FoH zur Bühne verlegten CAT Leitungen werden nur CAT Patchkabel zum Anschluss der Extendermodule benötigt. Sollte die Länge von 50m vom FoH zur Bühnenmitte überschritten werden, muss vom Haus eine entsprechend lange CAT Leitung gestellt werden. Eine Leitungslänge von mehr als 170m sollte nicht überschritten werden.

Der Veranstalter hält einen Ersatzbeamer mit einem HDMI Eingang bereit, falls der Künstlerbeamer einen Defekt hat.

3. Für die Projektion wird ein Nesselstoff (300x600cm) mitgebracht und mittig ins Bühnenhaus gehängt. Hierfür muss auf einer Bühnentiefe von 4-5m **und** auf einer Bühnentiefe von 6-7m jeweils ein Rundrohr/ Holzlatte o.ä. mit einer Breite > 3,2m auf eine Höhe von mindestens 4m gehängt werden.

Der Nessel hat an beiden Enden Schlaufen zum durchführen der Rundrohre.

Entsprechendes Material muss, mit Ausnahme des Nessels, bereit gestellt werden.

4. Der Beamer muss nach der Größe des Nessels ausgerichtet werden.

In der Regel steht er mittig auf der vorderen Bühnenkante.

Wenn dieses nicht möglich ist, wird er mittig in den ersten beiden Reihen platziert – hierfür bitte **PLÄTZE SPERREN**.

An dieser Stelle wird folgendes benötigt:

- Mindestabstand zum Nessel (600x300cm)) beträgt 4m. Maximal 7m
- ein kleiner Tisch, oder ein Case (nicht höher als die Bühne), 2 Schukosteckdosen 230V, 1 DMX Kabel 5 polig für mechanischen Shutter

5. Der Künstler-Techniker sitzt mit den Haustechnikern am FoH und steuert die Filmeinspielungen, das Licht und nach Möglichkeit den Ton. An dieser Stelle wird folgendes benötigt:

- Stellfläche (ca. 60x60cm) und eine 6fach Schukosteckdose 230 V
- 2 Stereo DI-Boxen + 4 XLR-Patchkabel für den Rechner
- Programmierbares, DMX-fähiges Lichtpult (Lightcommander o.ä.) mit mindestens 12 programmierbaren und frei kombinierbaren (HTP) Submastern

Lichtstimmungen:

Das Licht wird auf Anweisung des Künstlertechnikers eingeleuchtet. Der Künstlertechniker steuert das Licht, die Videoeinspieler und wenn möglich den Ton während der Show.

1. Das Bühnenbild besteht nur aus einem Flügel + Klavierbank und dem Nessel.

2. - Spiellicht: aus der Front weiß ausgeleuchtete Bühne

(mind. 6x1kw fokussierbare Theaterscheinwerfer [NC] mit Torblenden);

- Bis zu 4 Positionen werden mit separat dimmbaren Spots (5 Profiler mit Irisblende und Messern, **keine Pars**) ausgeleuchtet.
- Gassenlicht: 4* 1kW Stufenlinsen (Torblende/ Farbe LEE 4x201)
- Kopflicht/ Spitze: 4* 1kW Stufenlinse (Torblende/ Farbe LEE 201)
- Gegenlicht: 2 6er Bars (Par64 CP62 Brenner, Farbe LEE 4x119, 4x201, 2x106, 2x134)
- 4 Asymmetrisch Halogenfluter oder LED -Washer als Floor-Spots (Farbe LEE 2x135, 2x119) mittig unter dem Nessel:
- 4 Asymmetrische Halogenfluter oder LED -Washer im Zug 2 (wie oben)
- 6x Par64 (4x LEE 119, 2 LEE 106 oder LED Floorspots vor Backdrop/ 1x Par 56/64 Floorspot Stageleft)

3. Der Künstlertechniker muss Licht und Video mit Sicht auf die gesamte Szenenfläche zusammen steuern

Ton:

Der FoH für Ton, Licht und Video muss hinten im Saal, möglichst mittig aufgebaut werden. Der Veranstalter stellt einen erfahrenen Ton/ bzw. Systemtechniker sowie eine hochwertige, der Saalgröße angepasste Tonanlage.

Wenn kein Digitalpult gestellt werden kann, dann sind die Mindestanforderungen für eine Analogkonsole: Vollparametrische Klangregelung aller Kanäle, 6 x 31 Band EQs für alle Mixe, 2 Hallgeräte/ Multieffekte.

1. Ab der 10. Reihe wird ein Delay gestellt. Ränge etc. werden mit zusätzlichen Boxen beschallt.
2. 1 Sendestrecke + Headset werden mitgebracht (Empfänger hat XLR-Ausgang).
3. 1 Sendestrecke + Headset, 1 Gesangsmikro (KMS 105, e965, SM58...) auf Stativ und 1 Sendestrecke + Handsender müssen bereit gestellt werden
4. Der Flügel muss mikrofoniert werden (min. 2 x Kondensator z.B. DPA 4099, Neumann KM184, Shure Beta91, Rode NT5)
4. Rechner muss an die Tonanlage angeschlossen und verstärkt werden (2 Stereokanäle -und DI-Boxen + 4 x XLR- Patchkabel (bitte bereithalten)).
5. 4 Monitore auf 4 Wegen werden auf der Bühne benötigt.

Bitte Foto von der Bühne bei Vertragsabschluss per E-Mail an URS ART und an den Künstlertechniker schicken.

**Künstlertechniker: Michael Thomasius, Telefon: 0171-7550077
mcthomasius@gmx.net**

Dieser Anhang ist verbindlich. Veränderungen müssen vom Management / Künstlertechniker schriftlich bestätigt werden.

HaustechnikerIn: Name.....

Tel..... Fax.....

E-Mail.....

ORT DATUM

Für Rückfragen wenden
Sie sich bitte an URS ART:



URS WIEGERING &
DIRK VOLKE GbR
BRAHMSALLEE 31
D - 20144 HAMBURG
FON 040 • 423 000 - 0
FAX 040 • 423 000 - 23
URSART@URSART.DE
WWW.URSART.DE

Unterschrift VERANSTALTER